

## SSC Phoenix Kisdorf gewinnt den Kreispokal der Ü32-Altherren

Nach 29 Jahren haben die Ü32-Altherren-Kicker des SSC Phoenix Kisdorf den seit 1981 ausgetragenen Herbert-Lange-Gedächtnispokal für Ü32-Altherren wieder nach Kisdorf geholt. Im Finale wurde der Titelverteidiger SG Westerrade/Weede mit 4:1 (1:1) bezwungen. Nach guten Einschussmöglichkeiten zu Beginn des Spieles auf beiden Seiten brachte Thomas Hamdorf den SSC bereits in der 6. Minute in Führung. Björn Hoger schaffte 10 Minuten vor dem Halbzeitpfiff des exzellent leitenden Schiedsrichters Thomas Schubring (Bor. Segeberg) den Ausgleich. Nach dem Wiederanpfiff dauerte es nicht lange und Besnik Delija (46.) und der flinke Boris Völker (48.) brachten Kisdorf auf die Siegerstraße. Die SG Westerrade/Weede versuchte noch einmal auszugleichen, doch Björn Hoger scheiterte an Kisdorfs Keeper Marco Martens. In der 63. Minute sorgte Thomas Hamdorf mit einem sehenswerten Kopfballtor zum 4:1 für die Entscheidung. Der an den Gegentoren machtlose Schlussmann der SG Westerrade, Bernd Heinrich, musste 8 Minuten vor Schluss nach einer gelb-roten Karte das Feld verlassen. Boris Völker hätte das Ergebnis sogar noch erhöhen können, scheiterte aber in beiden Halbzeiten mit gefühlvollen Freistößen an der Querlatte. Bei den Kisdorfern hatten mehrere Spieler bereits das kurz zuvor ausgetragene Ü40-Endspiel bestritten. "Da hatten wir wohl das bessere Aufwärmprogramm, schön dass wir heute doch noch einen Pokal gewonnen haben", freute sich Kisdorf's Kapitän Ingo Lilienthal. Altherren-Staffelleiter Roland Schulze überreichte nach dem Spiel den Wanderpokal. Christian Detloff, Sportredakteur der Segeberger Zeitung, die den Wettbewerb seit Beginn unterstützt, zeichnete beide Mannschaften mit Erinnerungsplaketten aus.



Ü32-Altherren-Kreispokalsieger SSC Phoenix Kisdorf